

## Schleyerhalle neu denken

Die Zukunft der Schleyerhalle ist für Stuttgart weit mehr als eine reine Baufrage – sie ist eine zentrale wirtschaftspolitische Entscheidung für den gesamten Standort. Mit einem Antrag fordern wir nun Klarheit über die weiteren Planungen und einen konkreten Zeitplan noch vor der Sommerpause, denn die Zeit drängt.

Für uns ist klar: Stuttgart braucht dringend neue wirtschaftliche Impulse. Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten darf die Landeshauptstadt nicht an Attraktivität verlieren. Die Schleyerhalle ist dabei ein bedeutender Faktor für die Veranstaltungs-, Kultur- und Kreativwirtschaft. Große Konzerte, Shows und internationale Tourneeproduktionen sorgen nicht nur für kulturelle Vielfalt, sondern bringen auch Kaufkraft in die Stadt. Hotels, Gastronomie, Einzelhandel, Taxiunternehmen und zahlreiche Dienstleister profitieren unmittelbar von großen Veranstaltungen.

Doch die bestehende Halle stößt zunehmend an ihre Grenzen. Nach Einschätzung von Fachexperten verfügt sie weder über ausreichende Kapazitäten für moderne Großproduktionen noch über eine zeitgemäße technische Infrastruktur. Viele Tourneen könnten deshalb nicht mehr nach Stuttgart geholt werden. Gleichzeitig verschärfen energetische Defizite den Handlungsdruck zusätzlich.

Wir sehen deshalb in einer neuen Schleyerhalle eine große Chance für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. Eine moderne Veranstaltungshalle würde Stuttgart im Wettbewerb mit anderen deutschen Großstädten stärken und neue Möglichkeiten für internationale Events schaffen. Besonders die Kreativwirtschaft könnte davon erheblich profitieren. Veranstaltungsagenturen, Bühnentechnikfirmen, Medienunternehmen und Künstler wären eng mit einem modernen Hallenstandort verbunden. Eine neue Arena könnte damit zum Motor für Innovation, Beschäftigung und Wertschöpfung werden.

Gleichzeitig sprechen wir uns auch dafür aus, eine Public-Private-Partnership zu prüfen. Durch die Beteiligung eines privaten Investors könnte die Stadt finanziell entlastet werden. Zudem würde die Einbindung eines professionellen Hallenbetreibers neue internationale Netzwerke eröffnen und helfen, zusätzliche Großveranstaltungen nach Stuttgart zu holen. Wichtig bleibt dabei, dass die Stadt weiterhin ausreichend Einfluss auf wichtige Veranstaltungsformate und traditionelle Events behält.